



Foto: Unterfränkische Überlandzentrale

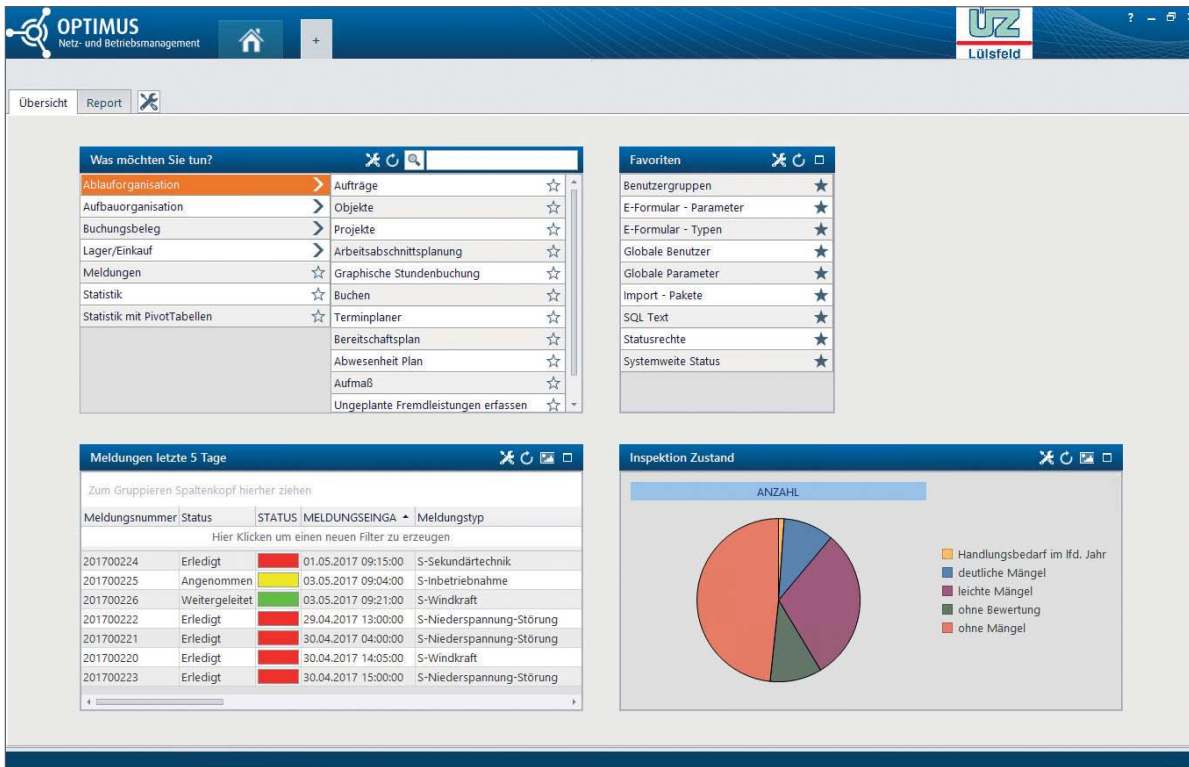


Workforce-Management

Die ÜZ Lültsfeld implementiert OPTIMUS als branchenspezifische Lösung und verfolgt damit weitreichende prozessuale und wirtschaftliche Ziele.

Die Unterfränkische Überlandzentrale eG (ÜZ Lültsfeld) ist ein regionales Energie- und Serviceunternehmen und versorgt als unabhängige Genossenschaft im Südosten Unterfrankens rund 55.000 Kunden mit Strom. Umfangreiche Dienstleistungen wie Nahwärmeversorgung, Straßenbeleuchtung, der Betrieb von Windkraftanlagen oder der Ausbau des Glasfasernetzes ergänzen das Angebot. In den Geschäftsbereichen Netz und Netzservice gewährleisten etwa 70 Mitarbeiter die sichere Versorgung ihrer Kunden mit Energie.

Um die Tätigkeiten in den Netzbereichen effektiv zu unterstützen, hat die ÜZ Lültsfeld nach erfolgter Ausschreibung die Softwarespezialisten Mettenmeier und Conges mit der Einführung von OPTIMUS als zentrales Workforce-Management-System beauftragt. „Als wir vor sechs Jahren eine zentrale Arbeitsvorbereitung mit zwei Mitarbeitern eingerichtet hatten, entstand schnell der Wunsch, die gesamte Disposition über ein solches System abzuwickeln und damit auch die mobilen Mitarbeiter elektronisch erreichen zu können“, sagt Jürgen Kriegbaum, Bereichsleiter Netzservice bei der



Das OPTIMUS-Dashboard: Die Arbeitsvorbereitung hat alle wichtigen Funktionen, Vorgänge und Statistiken im Blick.

ÜZ Lülsfeld. Der Fokus lag dabei auf den Kernprozessen Netzplanung und Netzbau, Anschluss- und Zählerwesen sowie Netzbetrieb inklusive aller Instandhaltungsmaßnahmen. Dazu sollte OPTIMUS in die bestehende Systemlandschaft im technischen Bereich integriert und über Schnittstellen mit den kaufmännischen Grundsystemen verbunden werden.

Systemseitig wurde zunächst eine Schnittstelle zum GIS realisiert, um die Betriebsmitteldatenbank in OPTIMUS anzulegen. Ein bidirektionaler Differenzdatenabgleich, der nächtlich stattfindet, sorgt heute für aktuelle Betriebsmittelinformationen in beiden Systemen. Über die frei konfigurierbare Schnittstelle zu SAP werden zum Beispiel OPTIMUS-Aufträge in PM oder

CS angelegt, Stundenbuchungen von Personal und Sonderfahrzeugen wie LKW und Aggregate nach CATS übertragen oder Auftragsdetails, Planwerte und Materialkosten aus SAP an OPTIMUS übergeben.

Der erste Schritt zur Ablösung papierbasierter Verfahren in den operativen Bereichen erfolgte im Juni 2016 mit

„Wir sind überzeugt, dass ein digitales Arbeitsvorbereitungssystem die Zukunft ist.“
Jürgen Kriegbaum

der Einführung der grafischen Stundenbuchung und systemgestützten Abwesenheits- und Rufbereitschaftsplanung. Unternehmensweit liegen nun sämtliche Mitarbeiterabwesenheiten in digitaler Form in OPTIMUS vor und alle Tätigkeiten können direkt auf die Aufträge gebucht werden. Im Bereich Netzservice werden sämtliche Arbeitszeiten inklusive der Zuschläge erfasst und an den Personalbereich übermittelt.

Automatisierung in der Arbeitsvorbereitung

Im nächsten Schritt wurde das System zur Abwicklung der zyklischen, vorbeugenden Instandhaltung zum Einsatz gebracht. Diese umfasst die Arbeitsvorbereitung mit der Ressourcendisposition sowie die Auftragsbe-

ORGANISATION	STATUS	STATUS DATUM	ARBEITSSTELLE	Art der Arbeit	N-Std	Ü-Std	Auftrags-Nr.	ENSATZORT	Buchungsbemerkung	ZEITNACHW.
SE	gebucht	09.03.2017 07:30:00	Wahrung	Wassersolen 4, Wahrung/Wahrung - Station - BI - 3.Jah	2,50	0,00	114769	Lülsfeld		
NP	gebucht	01.03.2017 11:30:00	NA, Instandhaltung, Netz	NETZ-Anschlusssweiser Einspeiser	0,75	0,00	720071	Innsbrunn		
SD	gebucht	10.03.2017 07:00:00	SD, SE/SO/SV/SW, Instandhaltung, Netz	NETZ, Instandhaltungsplanung S	1,00	0,00	720068	Innsbrunn		
SE	gebucht	06.03.2017 07:15:00	Sollstellen, Umkreis, Netzverknüpfung	Substellen 1, Dach nachziehen	2,50	0,00	205373	Lülsfeld		
NG	gebucht	06.03.2017 15:00:00	GIS DL, Allgemein	NG_R, Abwesenheitsanzeigen TBE2	1,00	0,00	200015	Lülsfeld	Abgabe mit Altes zu leitenden Punkten	
SV	gebucht	13.03.2017 08:30:00	Arbeiten, 11kV-Üm-/Neueingeb. Bahnbrücke	Arbeiten 14, Funkmast, DB, 11kV Kabel Um-/	1,50	0,00	650001	Lülsfeld		
NP	gebucht	09.03.2017 08:00:00	NF, KST, Eigenleistung	NF, Unterweisung Ab.sicherheit, UVV	3,00	0,00	750018	Innsbrunn		
NP	gebucht	02.03.2017 11:30:00	NF, Instandhaltung, Netz	MSP, Netzplanung 20kV	0,50	0,00	720056	Innsbrunn	Neuschleichach - Hist. evtl. geplante 20kV-Umlegung. Vor Aufnahme Bestand	
NP	gebucht	09.03.2017 12:30:00	NF, KST, Eigenleistung	NP, Brettschrauben	1,25	0,00	750010	Innsbrunn		
NG	gebucht	09.03.2017 16:00:00	NG, KST, Eigenleistung	NG, GGV, Kosten allgemein	0,25	0,00	750011	Innsbrunn		
NF	gebucht	14.03.2017 12:30:00	NF, Instandhaltung, Netz	MSP, Plananpassung CAD (Netzführung)	2,50	0,00	720066	Innsbrunn		
DI	gebucht	07.03.2017 08:30:00	DL, ÜZ Windpark, Schörungen GmbH & Co. KG	DL, BTL, WP Schörungen, Kaufm. Beh. f. übrg	0,50	0,00	650164	Innsbrunn	Überweisung durchgeführt, Belege und Rechnungen gebucht	
SD	gebucht	13.03.2017 13:00:00	Heidenfeld, Dorfstr., LVLR neu	Heidenfeld, LVL, LUEZ, Mitverlegung DN40 2	4,75	0,75	610603	Lülsfeld		
NG	gebucht	09.03.2017 07:45:00	GIS DL, Projektarbeit/Programmierung	NG, E, EVA Digitalisierung/Nachführung	4,25	0,00	350221	Lülsfeld	Änderungen eingepflegt	
SW	gebucht	10.03.2017 10:30:00	DE, Lagen, KST, Eigenleistung	DE, Lagen, Int. Stillbestellung	1,00	0,00	750096	Innsbrunn		
SW	gebucht	13.03.2017 07:30:00	20kV-Kabel, sonstige Kosten	MSP, Schaltungen, Kontrollen, Abnahmen	1,00	0,00	309010	Lülsfeld		
NG	gebucht	14.03.2017 09:30:00	Bergheim, Sommerrain IP, STB-Kabel ne	Bergheim, Gen. STB, Kab. Am Sommerrain II	2,50	0,00	650277	Lülsfeld	STB-Kabel eingemessen	
SD	gebucht	07.03.2017 15:00:00	Netz DL, Sonstige Dienstleistungen	HAS: Baustromanschlüsse auf KV/Station	1,00	0,00	350181	Lülsfeld		
SW	gebucht	06.03.2017 13:30:00	Wagolshausen, Hergolshausen, 11kV neu	Wagolshausen, HSP, Hergolshausen St.	0,75	0,00	610509	Lülsfeld		
SD	gebucht	06.03.2017 13:00:00	Gesährdeten, Stiegensstraße, HAS-Kabel	Gesährdeten, Stiegensstraße, HAS-Kabel	1,50	0,00	610251	Lülsfeld	Journales, Planung	
NE	gebucht	06.03.2017 07:30:00	NF, KST, Eigenleistung	NF, Projektarbeit UZ2000	0,50	0,00	750047	Innsbrunn	E-Mobilität, Smart-Grid	
NG	gebucht	06.03.2017 09:00:00	20kV-Kabel, sonstige Kosten	MSP, GGV, Dienstflüge	1,50	0,00	720007	Innsbrunn	Storndaten eingepflegt	

Überblick über die Tätigkeitsnachweise

arbeitung und -rückmeldung inklusive Stundenbuchung durch die Monteure. Auf diese Weise werden jährlich circa 1.000 Trafostationen und Schalthäuser inspiziert und mehrere Hundert Wartungsaufträge initiiert – auch für die betreuten Windkraftanlagen und zukünftig für alle weiteren technischen Betriebsmittel. Eine erhebliche Vereinfachung für die Arbeitsvorbereitung war die Abbildung der zyklischen Instandhaltungspläne in OPTIMUS. Die Auftragspläne werden nun inklusive der Terminplanung und Disposition im System angelegt und automatisch an SAP als Kontierungsobjekt für Mate-

rial, Stunden sowie Fremdleistungen übertragen. Hierdurch wurden die Wartungspläne in SAP PM abgelöst.

Digitale Prozesse im Außendienst

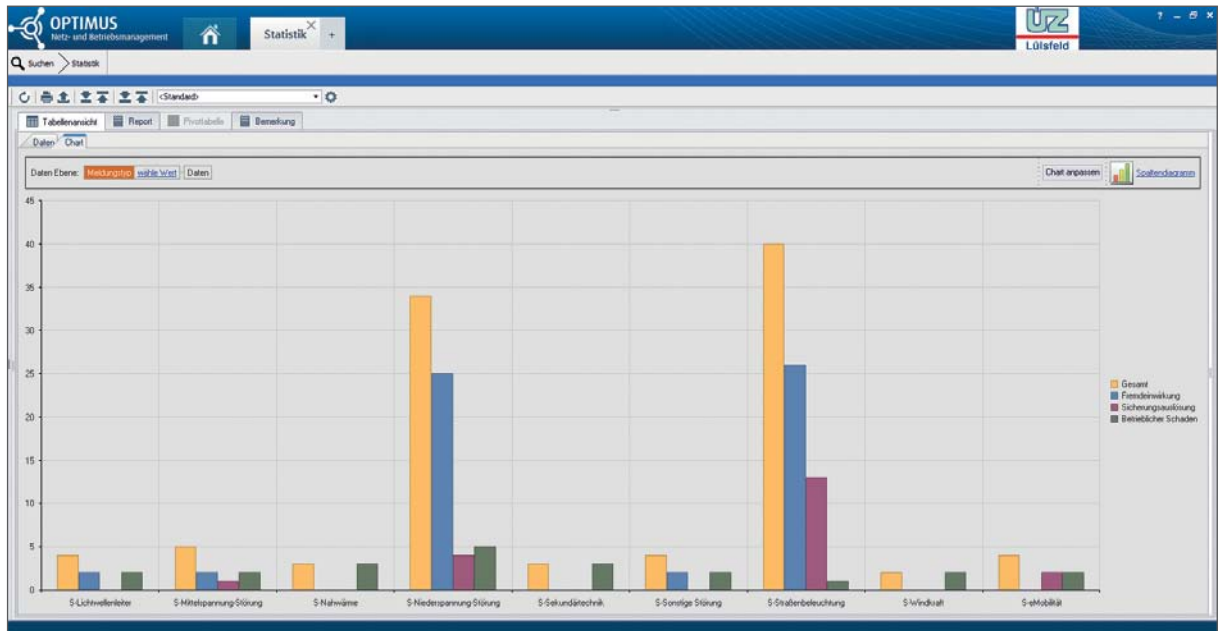
Während die Netzmeister die Stations- und Inspektionsunterlagen früher in Papierform an die Monteure übergaben, disponiert die zentrale Arbeitsvorbereitung heute 25 mobile Monteure mit OPTIMUS – teamübergreifend und zentral für alle Standorte. „Ausgestattet mit den neuen Tablets erkennt unser Außendienst heute den Mehrwert der mobilen Systeme“, bestätigt Projektleiter Sebastian Kramer. „Wichtige Synergien schafft dabei auch der Einsatz des mobilen GIS auf den Tablets.“ Neben den Aufträgen, Checklisten und Stundenbuchungen in OPTIMUS stehen dem Monteur damit nun digitale Karten und aktuelle Daten vom Versorgungsnetz zur Verfügung. Zudem hat jeder eine Mailadresse und ist über das mobile Netz erreichbar.

Störungsstatistiken auf Knopfdruck
Anfang 2017 wurde mit der Einführung der Störmeldeerfassung ein weiterer Meilenstein erreicht. Es galt, die manuelle Erfassung und Weiterverarbeitung in verschiedenen Excel-Listen und internen Berichten durch eine einheitliche Lösung zu ersetzen. Heute werden alle Meldungen in OPTIMUS dokumentiert – sei es durch direkte Erfassung im zentralen Netzservice oder außerhalb der Arbeitszeit durch die Schaltmeister der Netzleitstelle. In diesem Fall erhält OPTIMUS die Meldungen per Datenimport aus dem Netzleitsystem.

Heute ist die ÜZ Lülsfeld in der Lage, die geforderte FNN-Statistik für die Bundesnetzagentur auf Knopfdruck zu erstellen und auch interne Managementberichte über die aktuellen Störungen sind jederzeit abrufbar. Künftig sollen direkt aus dem Kontext der Störmeldung auch Arbeitsaufträ-

**„Unser Außendienst hat den Mehrwert des Systems erkannt.“
Sebastian Kramer**

Auswertung von Störmeldungen



ge für Instandsetzungsmaßnahmen angelegt und zur Ausführung an den Außendienst übergeben werden.

Ehrgeizige Ziele

Als nächstes soll die Beantragung und Bereitstellung von Baustrom mit dem System abgedeckt werden. Mit der Einführung von Workforce-Management hat sich die ÜZ Lülfsfeld insgesamt sehr

ehrgeizige Ziele gesteckt. „Wir sind überzeugt, dass ein digitales Arbeitsvorbereitungssystem die Zukunft ist“, resümiert Jürgen Kriegbaum. „Die Prozesse werden aufgeräumt und digitalisiert, die Datenqualität steigt und alle Informationen sind letztendlich nur wenige Mausklicks entfernt. Entscheidend ist aber, dass man die Mitarbeiter bei der Einführung von solchen

Softwareprogrammen mitnimmt.“ Mit dieser Erkenntnis soll demnächst auch der Hausanschlussprozess umgesetzt werden, der ein hohes Maß an Komplexität besitzt und über mehrere Unternehmensbereiche und Teams läuft. Und auch das Zählerwesen soll künftig mit OPTIMUS unterstützt werden.

Einführung eines Workforce-Management-Systems als gesamtunternehmerische Herausforderung

Wichtig für den Erfolg bei der Einführung eines Workforce-Managementsystems ist die frühzeitige Einbeziehung der Mitarbeiter, Führungskräfte und des Betriebsrats. Während die Unternehmensbereiche, die wesentlich von der Einführung des Systems profitieren und stark involviert sind, die Vorzüge der neuen Abläufe begrüßen, stellt das System andererseits für gelegentliche Nutzer eine gewisse Herausforderung dar und wird teilweise als Mehrbelastung empfunden. Weiterhin stellen abgestimmte Prozessabläufe die Basis für die IT-gestützte Umsetzung im System OPTIMUS. Hier war es bei der ÜZ Lülfsfeld stellenweise notwendig, bisherige Abläufe zu vereinheitlichen und gleichzeitig zu optimieren. Dies führte in einzelnen Fällen zu Verzug im ambitionierten Zeitplan. Jedoch profitiert das Unternehmen in der zukünftigen operativen Umsetzung von den erarbeiteten Strukturen und Prozessen.

Kontakt



Jürgen Kriegbaum

Unterfränkische Überlandzentrale eG
+49 9382 604-220
juergen.kriegbaum@uez.de



Sebastian Kramer

Unterfränkische Überlandzentrale eG
+49 9382 604-238
sebastian.kramer@uez.de



Knut Biermann

Mettenmeier GmbH
+49 5251 150-526
knut.biermann@mettenmeier.de